Abenteuer am Sonntag am 13.Dezember - Dritter Advent



Bild: Privat

Die Dahlienblüte ist auch eine Zeugin für das Licht. Ihre Blüten öffnen sich nur, wenn sie genug Sonnenstunden hat. Die Blüte ist nicht das Licht. Die Blüte gibt ein Zeugnis, dass die Pflanze viel Licht bekommen hat. Und sie macht mich froh. Auch ein Zeugnis für das Licht, irgendwie.

"Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht"

heißt es von Johannes heute im Evangelium. (Johannesevangelium 1,6-8)

Wie kann man Zeuge für das Licht sein? Ich habe mich auf den Weg gemacht, Zeugen für Licht zu suchen.

Hier kannst du das Licht funkeln sehen. Der Schnee ist nicht das Licht. Aber du kannst an ihm sehen, dass die Sonne scheinen muss. Sonst würde er nicht so funkeln.



Bild: Privat



Bild von Couleur auf Pixabay

Und hier zeigt mir der Nebel Sonnenstrahlen, die ich sonst nicht sehen kann. Das ist spannend, denn der Nebel verdeckt ja die Sonne. Aber wenn die Sonne stark genug ist, löst sie den Nebel auf. Und in diesem Moment verstärken die vielen, winzigen Wassertropfen das Sonnenlicht. Also kann etwas, das eigentlich Licht verdeckt, manchmal Licht besonders sichtbar machen.

Vielleicht mach auch ihr euch auf die Suche nach Zeugen von Licht.



Bild von Peter Weidemann auf Pfarrbriefservice

Und hier ist ein strahlendes Gesicht. Diese Frau ist nicht das Licht. Und sie ist nicht Zeugnis für das Licht der Sonne. Es ist ein anderes Licht, das sie zum Strahlen bringt. Was mag es sein? Auf was schaut sie?

Probiere doch mal aus, ob du dieses Strahlen im Gesicht von Menschen entdeckst. Was bringt dich zum Strahlen? Kannst du andere zum Strahlen bringen?

"Von Herzen freue ich mich an Gott. Meine Seele jubelt über meinen Gott!"

so sagt es der Prophet Jesaja. (Jesaja 61,10)

Manchmal sind Menschen aber nicht froh. Sie strahlen nicht. Sie haben Kummer oder Sorgen. "Zündest du ein Kerzle für mich an?" frage ich manchmal eine Freundin. Und manchmal zünde ich ein Kerzle an für Menschen, die das Licht von Gott besonders brauchen.

"Das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. Johannes war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht. Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt."

(Johannesevangelium 1, 5 und 8-9)



Bild: Privat

Text: Michaela Wuggazer